

# Win<sup>4</sup>: Mehrwert für die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Soziales, Stoffflüsse und Biodiversität durch eine überbetriebliche landwirtschaftliche Bodennutzung

**Autoren:** Flavia Geiger<sup>1</sup>, Hans Ulrich Gujer<sup>2</sup>, Anna Crole-Rees<sup>1</sup>, Otto Daniel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW, CH-8820 Wädenswil; www.agroscope.ch

<sup>2</sup> Bundesamt für Umwelt BAFU, CH-3003 Bern; www.umwelt-schweiz.ch

## Einleitung

Eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete landwirtschaftliche Produktion soll einen wesentlichen Beitrag leisten zur (a) sicheren Versorgung der Bevölkerung; (b) Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft; (c) dezentralen Besiedlung des Landes. Um diese Aufgaben unter sich verändernden Rahmenbedingungen auch in Zukunft erfüllen zu können braucht es eine ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft.

## Vision Win<sup>4</sup>

Win<sup>4</sup> ist eine Vision, welche beinhaltet, dass durch eine überbetriebliche Landnutzung ein Mehrwert für die Dimensionen Ökonomie, Soziales, Stoffflüsse und Biodiversität entsteht. Dadurch wird die Nahrungsmittelproduktion auf einem hohen Niveau bleiben, werden die Umwelt- und Biodiversitätsziele erreicht und wird die Konkurrenzfähigkeit des Schweizer Pflanzenbaus unter liberalisierten Marktbedingungen gestärkt.

Beispiele für den Mehrwert durch eine überbetriebliche Landnutzung:

### Ökonomie

- tiefere Fixkosten durch eine bessere Auslastung der Maschinen
- tiefere variable Kosten durch den gemeinsamen Einkauf von Produktionsmitteln
- höhere Produktivität durch Skaleneffekte

### Soziales

- mehr Freizeit / freigesetzte Arbeitszeit
- geringere (körperliche) Arbeitsbelastung

### Stoffflüsse

- eine flexiblere Flächeneinteilung im Rahmen einer überbetrieblichen Landnutzung ermöglicht die Optimierung der Fruchtfolgen und eine angepasste Bewirtschaftung von Flächen mit erhöhtem Risiko für Stoffverluste

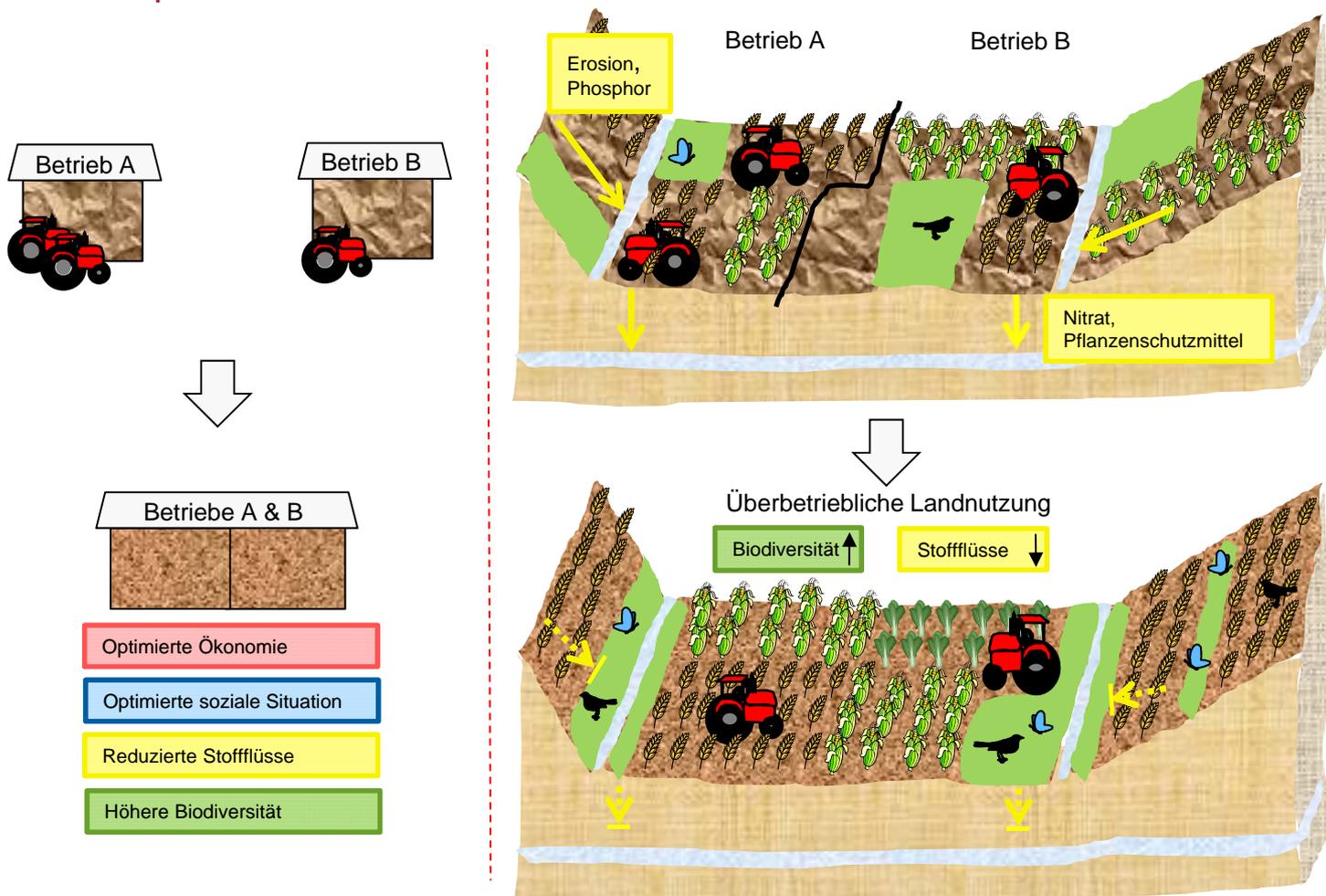
### Biodiversität

- eine höhere Biodiversität durch eine standortangepasste Bewirtschaftung der ackerbaulichen Risikoflächen, eine reduzierte Umweltbelastung und ökologische Ausgleichsflächen von hoher Qualität

## Vorgehen und Output

Das Kernprojekt Win<sup>4</sup> soll aus einigen Fallbeispielen bestehen (siehe Abbildung), in welchen das Optimierungspotential der überbetrieblichen Landnutzung in den vier Dimensionen untersucht wird. In Zusammenarbeit mit den beteiligten Betriebsleitern sollen durch Forschende und landwirtschaftliche Berater Pläne für die Optimierung der vier Dimensionen erstellt, koordiniert und ausgeführt werden. Dabei sollen diverse bestehende Instrumente und Methoden zur Optimierung der Nachhaltigkeit (z.B. Erosionsrisikokarten, Bodeneignungskarten, betriebswirtschaftliche Software, Merkblätter) angewendet und evaluiert werden. Dies geschieht durch den Vergleich von Indikatoren in den vier Dimensionen vor und nach der überbetrieblichen Landnutzung. Als Output soll Win<sup>4</sup> anwendbare Instrumente für Betriebsleiter und Berater, und Empfehlungen für die Agrarpolitik liefern.

## Fallbeispiel Win<sup>4</sup>



Dieses Projekt gehört zum Agroscope Forschungsprogramm ProfiCrops und wird durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) finanziert.